

Mit den drei Fragezeichen zum Sieg gelesen

Beim Kreisentscheid wurden die besten Vorleser ermittelt

VON CONNY MÖLLER

Gotha. Beim Kreisentscheid des 59. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels gingen die Vorlesesieger der Schulen aus dem Landkreis Gotha an den Start. Der Lesewettstreit für die Schulsieger aus dem nördlichen Teil des Landkreises fand im Hanns-Cibulka-Saal der Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ in Gotha statt. Die neun Teilnehmer kamen aus Gotha, Tonna, **Warza** und Waltershausen.

Der Gewinner des Kreisentscheids heißt in diesem Jahr Max Volkert und kommt von der Salzmannschule in Schnep-

fenthal. Er las aus „Die drei ??? – Straße des Grauens“ von Kari Erllhoff. Der unbekannte Text stammte aus dem Buch „Glatt gelogen – Der gemeinste Lehrer der Welt“ von Heidi Linde.

An den regionalen Entscheidungen der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 7100 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen. Mit rund 600 000 Teilnehmern jährlich ist der Wettbewerb Deutschlands größte Leseförderungsaktion. Er wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, das gehört zu den zentralen Anliegen des Verbandes. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale. Die über 600 Regionalwettbewerbe werden von Bibliotheken, Buchhandlungen, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen organisiert.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Der Sieger darf zum nachfolgenden Bezirksentscheid fahren. Das wird auch so bei Max Volkert sein.



Paula Fischer, Tamara Lesser, Laura Fleischer (hintere Reihe von links), Tim Scharff, Alina Gerstenhauer, **Amy Hoang** (mittlere Reihe von links), Max Volkert, Konrad Albert Hopf und Felix Schleiff (vordere Reihe von links).

Foto: Ramona Faust

TA vom 24.2. 2018